

Anatomie

Die Brustwarze bildet normaler (idealer) Weise den höchsten Punkt der Brust. Sie besteht aus dem Warzenhof auf dem kleine Tagdrüsen als Erhebungen sichtbar sind (Montgomery Drüsen) und im Zentrum der Nippel welcher die Milchgänge beinhaltet. Der Warzenhof hat üblicherweise einen Durchmesser von 3,5 bis 4cm. Die feinen Gefühlsnervenendigungen ziehen durch die Brustdrüse und durch die Unterhaut in die Brustwarze. Deshalb muss die Operation streng oberflächlich unter Schonung der Nerven stattfinden. Als Mikrochirurgen sind wir in der Lage, feine Nerven und Blutgefäße, unter starker, optischer Vergrößerung darzustellen und zu erhalten.

Technische Details

An der Brustwarze gibt es verschiedene Zielstellungen der Operation, Verkleinerungen und Straffungen können isoliert am Warzenhof oder dem Nippel erfolgen oder miteinander als vollständige Nippel- und Warzenhofverkleinerung kombiniert werden (Brustwarzenreduktionsplastik). Zusätzlich kann die Hautqualität des Warzenhofes durch Verkleinerung oder Entfernung der Montgomery Drüsen geglättet und verbessert werden.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die modernen Gewebe schonenden Operationsmethoden an der Brustwarze vor.

1. Verkleinerung des Brustwarzenhofes

1.1. Periareoläre Straffung (Äußere Verkleinerung des Warzenhofes)

Es wird ein äußerer Ring des Warzenhofes entfernt. Die Entfernung des Gewebes erfolgt oberflächlich ohne die Nerven zu schädigen. Anschließend wird die Haut mit dem verkleinerten Warzenhof in subtiler Nahttechnik (Intrakutannaht) vernäht. Ein feiner Narbenzug liegt um den Warzenhof herum. Da die Narbe an der Grenze zwischen dunklem Warzenhof und heller Haut liegt, ist sie sehr unauffällig.

1.2. Intraareoläre Straffung (innere Verkleinerung des Warzenhofes)

Es wird ein innerer Ring des Warzenhofes entfernt. Die Entfernung des Gewebes erfolgt oberflächlich ohne die Nerven zu schädigen. Anschließend wird der verbliebene äußere Warzenhof mit der Basis des Nippels in subtiler Nahttechnik (Intrakutannaht) vernäht. Ein feiner Narbenzug liegt um den Nippel herum, innerhalb des Warzenhofes im Bereich der dunklen Haut und ist dadurch sehr unauffällig.

2. Nippelverkleinerung

Sowohl der Durchmesser als auch die Höhe des Nippels können korrigiert werden. Bei kleiner Ausgangsgröße des Nippels reicht es, nur oberflächlich Haut zu entfernen (Teleskoptechnik). Die Entfernung eines ganzen Gewebesegments wird bei einem sehr großen Nippel erforderlich (Sternplastik, obere Lappenplastik)

2.1. Teleskoptechnik

An der Basis des Nippels wird eine Hautmanschette oberflächlich entfernt. Die Entfernung des Gewebes erfolgt oberflächlich ohne die Nerven zu schädigen. Beim Zusammennähen der Hautränder schiebt sich der Nippel wie ein Teleskop zusammen und wird dadurch kleiner. Die Narbe ist fast unsichtbar, da sie innerhalb der dunklen Haut liegt und in der Hautfalte an der Basis des Nippels versteckt ist.

2.2. Sternplastik

Ist der Nippel sehr lang, wird das Endstück entfernt. Die Schnittführung wird zickzackförmig in Höhe der gewünschten Nippellänge gesetzt, so dass 3 dreieckige Hautläppchen entstehen. Diese werden dann sternförmig zusammen genäht und bilden die neue Spitze. Da alle gebildeten Hautläppchen Gefühl behalten, hat somit auch die Nippelspitze wieder Sensibilität.

2.3. Obere Lappenplastik

Ist der Nippel sehr lang und hat einen sehr großen Durchmesser, so wird nur der untere Anteil entfernt und aus dem verbliebenen Anteil ein kürzerer und schmaler Nippel geformt. Auch dabei wird die Sensibilität erhalten.

3. Montgomery Drüsen Reduktion

Sehr große Talgdrüsen auf dem Warzenhof werden oft als störend empfunden. Da diese Talgdrüsen keine Funktion haben, kann man sie entfernen. Es entstehen nur kleine punktförmige Narben, die nicht wahrgenommen werden, da sie wie kleine Talgdrüsen aussehen. Gefühlsstörungen können bei dieser Technik nicht auftreten.